

SCHACHCLUB BLAUER TURM BAD WIMPFEN

Zentrales Landesliga-Finale 2014/2015 - Topscorer

Bei den 'Torjägern' waren insgesamt 137 Spieler im Wettbewerb; hier siegte **Steffen Mages (Schw.Hall)** mit 7,5 Punkten (83 %). Dahinter kommt der Marbacher Uwe Rapp mit 6,5 (= 72 %) auf Platz 2. Da gewinnt das 'ärgerliche' Remis von **Wilfried Adam** (48. Platz) gegen den Zweiten der Topscorer erheblich an Wert! Die internationale Meisterin **Vera Medunova** (Wimpfen) verpasste am Finaltag die große Chance, auf Platz 5 vorzupreschen und erreichte mit 63 % dennoch Platz 18! Die FIDE-Meisterin **Martina Mareckova**, mit 25 Jahren das jüngste Wimpfener Teammitglied, kam an Brett 2 (!) mit 58 % gegen die männlichen Spitzenspieler zu einem sehr guten Ergebnis.

Alexander Probst (57 %) verzichtete bei dieser Endrunde auf einen Einsatz und ließ damit die gute Gelegenheit aus, unter die besten 20 zu kommen. An diesem Tag erschien ihm seine Tätigkeit als Klubchef einfach wichtiger, zumal der Klassenerhalt schon vorher gesichert war. Am Spitzenbrett traf **Philipp Huber** stets auf die besten Spieler dieser ohnehin starken Landesliga und lieferte mit 50 % ein wirklich erstklassiges Ergebnis. Das ist besonders hoch anzusiedeln angesichts seiner akademischen Arbeit und Ziele, wo er noch ungleich höher gefordert wird. **Boso Jurkic** übertraf mit 50 % auch seine eigenen Erwartungen - er wird mit solchen Ergebnissen bald die magische 2000er-DWZ-Hürde knacken. Nicht unter die 50 Besten kamen **Michael Lückehe**, **Zarko Jurkic** und **Josef Bencze**, die wie die anderen Wimpfener zunächst mit dem schweren Start zu kämpfen hatten und mitunter an höheren Brettern spielen mussten. Wenn man aber sieht, dass Wimpfen anfangs nach der DWZ-Stärke eigentlich schon als der sichere Absteiger gehandelt wurde, muss man den Wimpfener Stammspielern höchste Anerkennung aussprechen. Alle konnten ihr Bezirksliganiveau steigern! Die Ersatzspieler konnten wegen nur seltenen Einsätzen nicht in den Topscorerkampf eingreifen.

A-Klasse Heilbronn-Hohenlohe

SC Blauer Turm 2 - SV Bad Rappenau 2 8:0

Zu einem kampflosen Sieg kam Wimpfens 2. Mannschaft.

Rappenau hatte die Rundenverlegung des Verbandes übersehen; so war nur ein durch das Internet informierter Rappenauer Spieler anwesend. Nach dem Reglement müssen mindestens 4 Spieler einer Mannschaft am Spielort sein.

Rappenau stand allerdings vor der letzten Runde bereits als Absteiger fest.

Auch hier zu den Topscorern (124 Spieler): 12. Klaus Tönnies (67 %);

26. Wolfgang Sigmund (56 %); 31. Axel Diehm (4,5=50 %);

33. Eckart Fister (4=67%). Die nächste Saison muss für die weiteren Spieler auch mindestens 50 % bringen, damit wenigstens das Mittelfeld erreicht wird und der Blick nach oben frei wird. Das muss ja nicht alles in einer Saison passieren, auch wenn die erste Mannschaft einen stabileren Unterbau braucht

Stadtmeisterschaft 2015

Zarko Jurkic hatte gegen den unangefochtenen Spitzenreiter eine reelle Chance, als er, eigentlich ungewollt, durch Bauernverlust plötzlich leichte Stellungs Vorteile

hatte. Aber das Remis als Minimum scheiterte dann an seinem eigenen Fehlgriff; gegen Jürgen Menschner bedeutet das dann ganz einfach: Niederlage.

Die Tabellenspitze nach 6 Runden:

1. Jürgen Menschner (Heilbronn) 6 : 0
2. Alexander Probst (Bad Wimpfen) 4,5 : 1,5
3. Michael Wickenheisser (Neckars) 4 : 2
- Jürgen Boxberger (Neckarsulm) 4 : 2
- Wilfried Adam (Bad Wimpfen) 4 : 2

Am 8. Mai kommt es zum Spitzenspiel J. Menschner - A. Probst. Entscheidend wird sein, ob der Verfolger seine ganze Stärke auf diesen Kampf konzentrieren kann. Spannend bleibt es im Wettbewerb der DWZ-Klassen sowie den Preisen für den besten Jugendspieler und den Erfolgreichsten der (auch zahlenmäßig) starken Senioren! Der Damenpreis ist bereits vergeben; Nilofar Banai ist alleinige Teilnehmerin mit derzeit 2,5 Punkten im Mittelfeld.

Wimpfens Schach im Internet www.sc-blauerturm.de